

Markttreiben in der Marktstraße

Schon nächsten Freitag ist es soweit: Der Grüne Markt zieht vom Loisachhallen-Parkplatz in die Wolfratshauer Innenstadt um. Aus diesem Grund wird die Marktstraße künftig freitags von 5 bis 14 Uhr für Autofahrer gesperrt.

VON SEBASTIAN DORN

Wolfratshausen – Nur einen Tag nach seinem Amtsantritt setzt der neue Rathauschef Klaus Heilinglechner eines seiner Wahlversprechen in die Tat um: Der 47-Jährige lässt den Wolfratshauer Wochenmarkt umziehen. Schon nächsten Freitag, 9. Mai, bauen die Händler ihre Stände an der Marktstraße auf. Das teilte die Stadt gestern in einer Pressemitteilung mit. Unterzeichnet ist diese vom neuen Bürgermeister.

„Der Grüne Markt wird beidseitig des Marienplatzes und des Untermarktes aufgebaut“, schreibt Heilinglechner. Durch diese Maßnahme erhoffe man sich zweierlei: Einerseits „die Aufwertung unseres traditionellen Grünen Marktes“, und andererseits eine „Belebung der Marktstraße“. Außerdem würden durch die Verlegung künftig zusätzliche freie Pkw-Stellflächen auf dem Multifunktionsplatz vor der Loisachhalle zur Verfügung stehen.

Während des Kommunalwahlkampfes hatte Heilinglechner mehrfach angekündigt, sich um die Belebung der Innenstadt kümmern zu wollen. Dass die Verlegung des Grünen Marktes aber so schnell über die Bühne geht –



Obst, Gemüse, Fisch, Backwaren und Kartoffeln bieten die Markthändler ab nächsten Freitag in der Wolfratshauer Innenstadt an.

FOTO: ARCHIV

das überrascht auch die Marktleute selbst. „Das ist wohl eine eher spontane Geschichte“, sagt der Sprecher der Marktbesucher, Volker Reeh. Der Geretsrieder Fischhändler hat nach eigenen Angaben ebenfalls erst gestern Vormittag von den Plänen der Stadt Wolfratshausen erfahren. Provisorisch ließ er an seinem Verkaufswagen vor der Loisachhalle eine Tafel aufbauen, die auf den neuen Standort hinweist.

Am Freitagmittag folgte eine Besprechung der Marktleute mit Verwaltungsmitarbeitern direkt am Marienplatz. Die letzte offizielle Besprechung in puncto Marktverlegung habe es vor gut zwei Monaten gegeben, berichtet Reeh. Damals sei aber noch davon die Rede gewesen, „nur den Seitenstreifen im Markt freizugeben. Ohne eine Straßensperrung hätte das in unseren Augen aber wenig Sinn gemacht.“

Die jetzige Umsetzung kann in den Augen des Marktsprechers dagegen gelingen: Künftig wird die Marktstraße laut Pressemitteilung jeden Freitag für den fließenden Verkehr komplett gesperrt. Von 5 Uhr morgens bis zum frühen Nachmittag um 14 Uhr wird es für Autos, Lkw und Krafträder in der Einbahnstraße kein Durchkommen geben. „Ich bin zuversichtlich, dass sich der neue Standort auch wegen der Verkehrsberuhigung etabliert“, sagt Reeh. Zuletzt hätten Woche für Woche etwa 15 Händler ihre Waren auf dem Loisachhallen-Parkplatz angeboten, zwischen „800 bis 1000 Kunden nehmen das Angebot regelmäßig wahr“.

Der Wolfratshauer Werbekreis steht der Verlegung aufgeschlossen gegenüber. „Ich bin ein bisschen überrascht über das Tempo der Umsetzung. Aber ich finde es gut, etwas Neues zu probieren“, sagt Vorsitzender Peter Ley. Er sei „guter Hoffnung“, dass das Projekt ein Erfolg wird. Lediglich die Straßensperrung „sollten wir eine Zeit lang beobachten“, betont Ley. „Dadurch fallen im Markt schließlich wichtige Parkplätze weg.“